

## Erfolg ist die beste Empfehlung

*Glücklich ist, wer seine Berufung im Beruf findet. Für Felicitas Freiin von Elverfeldt trifft dies ohne Einschränkung zu. Mit Einfühlungsvermögen, Professionalität und sprühendem Charme hilft sie Deutschlands Manager Elite, mehr aus sich und anderen rauszuholen. Und zuweilen hilft sie ihren auf der Überholspur lebenden Kunden auch dabei, sich selbst einzuholen.*



### FELICITAS FREIIN VON ELVERFELDT

Diplom-Psychologin, 2. Vorsitzende International Coach Federation (ICF Deutschland), bis 3/06. Zertifizierter Coach im Coachpool Siemens AG Learning Campus

Coaching gibt es heute für alles und jedermann und ist teilweise zu einem Container Begriff geworden. Ebenso weit gestreut wie das Angebot ist auch die Qualität.

Elverfeldt Coaching praktiziert nach der Maxime: „Coaching for Results“. Felicitas von Elverfeldt arbeitet seit 1995 als Coach und ist stolz darauf, dass ihr 2001 gegründetes renommiertes Coaching-Unternehmen bis heute auf Werbung und Akquise verzichten kann. Ihr Erfolg ist ihre Empfehlung, Manager wie Top Manager der führenden deutschen DAX 30 -Unternehmen sind ihre Kunden. „Der schönste Blumenstrauß ist für mich der Erfolg meiner Kunden.“

Über ihr 2005 im Orell Füssli Verlag erschienenenes Buch „Selbstcoaching für Manager“ schreibt eine Leserin: „Mit jedem Kapitel begleitet Frau von Elverfeldt den professionellen Manager charmant und mit kluger Klarheit ein Stück seines individuellen Weges, um ihn danach sich selbst näher gekommen wieder seinen Gedanken frei zu geben – ein Genuß.“ In ihrem Buch

vermittelt Frau von Elverfeldt einen anschaulichen Einblick in das Vorgehen beim Coaching aus der Praxis für die Praxis. Dabei erläutert sie anhand von Fallbeispielen typische Themen von Managern. In Kapiteln wie: „Der lange Atem: Ziehen Sie auch gerne an den Blumen, damit sie schneller wachsen? – Geduld schnell gelernt“ oder „Eros der Macht: Potenzen auf dem Prüfstand – Werte und Verhalten im Top-Management“ gibt sie pragmatische Anregungen und wertvolle Denkanstöße. Wer so über die Welt seiner Kunden schreibt, sollte nicht nur über theoretisches Wissen verfügen. Doch davon ist Felicitas von Elverfeldt weit entfernt. „Ich habe das Spiel gelernt. Ich habe meine eigenen, teilweise leidvollen Erfahrungen in Großkonzernen gemacht. Ich weiß, wovon ich rede und lasse meine Kunden gerne von meinen Erfahrungen profitieren.“

Nach dem Studium der Wirtschaftspsychologie mit Nebenfach BWL an der Universität Mannheim arbeitete die 39-jährige, gebürtige Sauerländerin zunächst im Marketing und Vertrieb eines internationalen Großkonzerns in Hamburg,

später im Rhein-Main-Gebiet. Es folgten weitere Stationen bei führenden Unternehmensberatungen, immer wieder begleitet von Fortbildungen. „Ich bin ein Fortbildungsjunkie“, sagt Felicitas von Elverfeldt über sich selbst. „Nicht stehen bleiben“ lautet ihre Devise, die mehr ist als eine leere Worthülse. Als sie sich schließlich entschloss, den sicheren Job an den Nagel zu hängen und mit einem Coaching Unternehmen den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen, rieten ihr die Freunde und Verwandte zunächst davon ab. Coaching, was ist das? Was soll das? Doch bald schon wurden sie eines besseren belehrt. Heute ziehen sie respektvoll den Hut vor der Unternehmerin, die mit Charisma, aber auch mit der erforderlichen Disziplin ihre Zukunft in die eigenen Hände genommen hat.

### Wer stehen bleibt, fällt zurück

Der Erfolg ihres Coachings beruht nach ihren eigenen Worten auf Kompetenz, Erfahrung, Passion für diesen Beruf und jenem besonderen, in keinem Seminar und keiner Fortbildung zu erlernendem Gespür für Menschen. „Ich habe

die Gabe, Menschen recht schnell einschätzen zu können.“ Das ist wichtig in einem Beruf, in dem es keine Formeln und Formatvorlagen gibt.“

Ob Manager oder Profisportler, ob Einzel – oder Teamcoaching – fast immer geht es darum, Potentiale besser zu nutzen und Leistung zu steigern. Bei allem beruflichen Erfolg ihrer Kunden geht es häufig darum, einen ruhenden Pol in sich selbst zu finden und einen neutralen wie professionellen Sparingspartner zu haben. Denn der erfahrene Coach weiß: „Je höher jemand in der Hierarchie steigt, desto einsamer ist er oft auch.“ So geht es im Coaching letztendlich immer wieder darum, dass der Kunde zu dem wird, der er in Wirklichkeit ist – ein vernetztes individuelles Wesen mit hohem Eigenpotential.“

So können nur Menschen reden, die ihren Beruf l(i)eben. „Ich fühle mich wie ein Maler, der nicht aufhören möchte, zu malen. Ich habe das große Glück, in meinem Beruf meine Berufung gefunden zu haben.“

Felicitas Freiin von Elverfeldt  
Dipl. Psychologin Coach  
Hansaallee 21  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. 069-71 67 89 07  
Fax 069-71 67 89 08  
Mobil 0171-314 06 21  
info@elverfeldt-coaching.com